

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR KONTAKTE MIT JOURNALIST*INNEN

1. BESCHREIBUNG DER DATENVERARBEITUNG

Das Presseteam des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) führt eine Datei mit den Kontaktdaten von Journalist*innen, die eine Registrierung in der OLAF-Datenbank oder eine automatische Benachrichtigung über die Tätigkeiten des OLAF beantragt haben. Die Journalist*innen werden über ihre Aufnahme in diese Liste informiert und können jederzeit verlangen, von ihr gestrichen zu werden. Die Liste dient der Kontaktpflege; sie ermöglicht es dem OLAF, Journalist*innen zu kontaktieren und zu Presseveranstaltungen einzuladen sowie Pressematerial zu versenden.

Ihre Daten werden nicht für die automatisierte Entscheidungsfindung und auch nicht für die Erstellung von Profilen (Profiling) verwendet.

2. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2018/1725.

Die Verträge zur Gründung der Europäischen Union, die dem OLAF durch die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 (ABl. L 248 vom 18. September 2013, S. 1) gewährte Autonomie und der Kodex für gute Verwaltungspraxis der Europäischen Kommission stellen weitere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung dar. Das OLAF kommuniziert mit den Medien, den EU-Bürger*innen und der breiten Öffentlichkeit über Themen im Zusammenhang mit der Politik und den Untersuchungen des OLAF. Nach Artikel 10 Absatz 5 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 stellt der Generaldirektor des OLAF sicher, dass jede Weitergabe von Informationen an die Öffentlichkeit auf neutrale und unparteiische Weise erfolgt, dass die Offenlegung die Vertraulichkeit der Untersuchungen wahrt, und dass dabei die in der Verordnung vorgesehenen Grundsätze, Verfahren und Garantien eingehalten werden.

3. KATEGORIEN VON ERHOBENEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Zur Durchführung dieses Verarbeitungsvorgangs erfasst das OLAF folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Identifikationsdaten (Nachname, Vorname, Name des Medienunternehmens) und Kontaktdaten (Land, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht obligatorisch (sondern erfolgt freiwillig durch Journalist*innen).

4. WER KANN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN EINSEHEN UND AN WEN WERDEN DIESE WEITERGEGEBEN?

Die mit Pressearbeit befassten Bediensteten des OLAF können Ihre personenbezogenen Daten einsehen.

5. WIE SCHÜTZEN UND SICHERN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten wurde eine Reihe von technischen und organisatorischen Vorkehrungen getroffen. Bei den technischen Vorkehrungen handelt es sich unter anderem um geeignete Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit im Internet, zum Schutz vor Datenverlust und -änderung sowie zur Abwehr unberechtigten Zugangs, die dem mit der Verarbeitung verbundenen Risiko und der Art der verarbeiteten Daten Rechnung tragen. Bei den organisatorischen Vorkehrungen handelt es sich um die Beschränkung des Zugangs zu Daten auf befugte Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, für die Zwecke dieses Bearbeitungsvorgangs Kenntnis davon zu erlangen.

6. WIE LANGE BEWAHREN WIR IHRE DATEN AUF?

Ihre personenbezogenen Daten können vom OLAF so lange gespeichert werden, bis Sie die Streichung Ihres Namens von der Kontaktliste der Journalist*innen verlangen oder der Pressestelle des OLAF mitteilen, dass Sie nicht mehr für ein bestimmtes Medium arbeiten.

Darüber hinaus streicht das OLAF personenbezogene Daten von Personen aus der Liste, deren Kontaktdaten offenbar nicht mehr gültig, richtig oder auf dem neuesten Stand sind.

7. WELCHE RECHTE HABEN SIE UND WIE KÖNNEN SIE DIESE AUSÜBEN?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die Berichtigung oder Löschung der Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen. Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten nicht zuzustimmen. Sie können jederzeit die Entfernung Ihrer personenbezogenen Daten von der Kontaktliste beantragen. Dies würde die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Ihrem Antrag nicht beeinträchtigen.

Entsprechende Anträge sind an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (OLAF-FMB-DATA-Protection@ec.europa.eu) zu richten. Wenn Sie Ihre Rechte in Bezug auf bestimmte Verarbeitungsvorgänge oder Dateien geltend machen möchten, beschreiben Sie diese bitte in Ihrem Antrag und geben Sie die Bezugsdaten an.

Gegebenenfalls gelten Ausnahmen auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2018/1725.

8. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Für Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des OLAF (OLAF-FMB-DPO@ec.europa.eu) wenden.

9. RECHTSBEHELFF

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre Rechte nach der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch das OLAF verletzt wurden, können Sie beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (edps@edps.europa.eu) Beschwerde einlegen.